



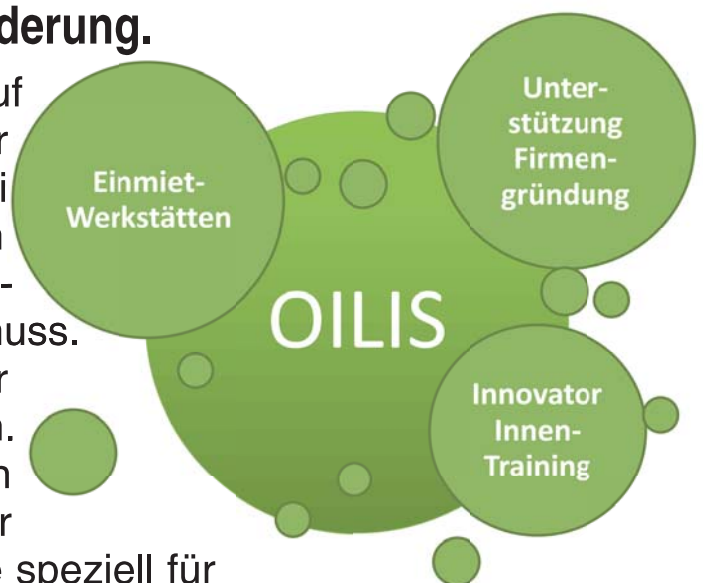
# OILIS Open Innovation Labs & Incubation Support

## Ein offener Entwicklungsraum für Gemeinwohl-Innovationen

Innovative Produkte oder Dienstleistungen werden von Profit maximierenden Firmen rund um ihre eigenen Geschäftsmodelle gebaut. Die Ideen der BürgerInnen schaffen es zu oft nicht bis zu den Herstellern, auch weil in Österreich die industrielle Kompetenz durch Verlagerung der Fertigung erodiert. OILIS soll einen offenen Zugang für Menschen mit Ideen bieten. BetreuerInnen zeigen den Umgang mit den bei OILIS vorhandenen Tools zum Prototypenbau, helfen bei der CAD-Visualisierung und Bewertung mittels Geschäftsmodellen und stellen einen Kontakt zu potentiellen Partnern für die Umsetzung her, oder unterstützen beim Crowdfunding. Die OILIS Einrichtungen sind ebenso offene Begegnungszentren für KMUs, die Ideen suchen, aber auch für andere BürgerInnen, die Ideen im eigenen Bereich mit ihrem handwerklichen Geschick umsetzen wollen. Die Nutzung des Services sollte für BürgerInnen leicht leistbar sein, das Einkommen also kein Kriterium für den Zugang sein.

## OILIS vereint das Angebot verschiedenster Einrichtungen zur Innovationsförderung.

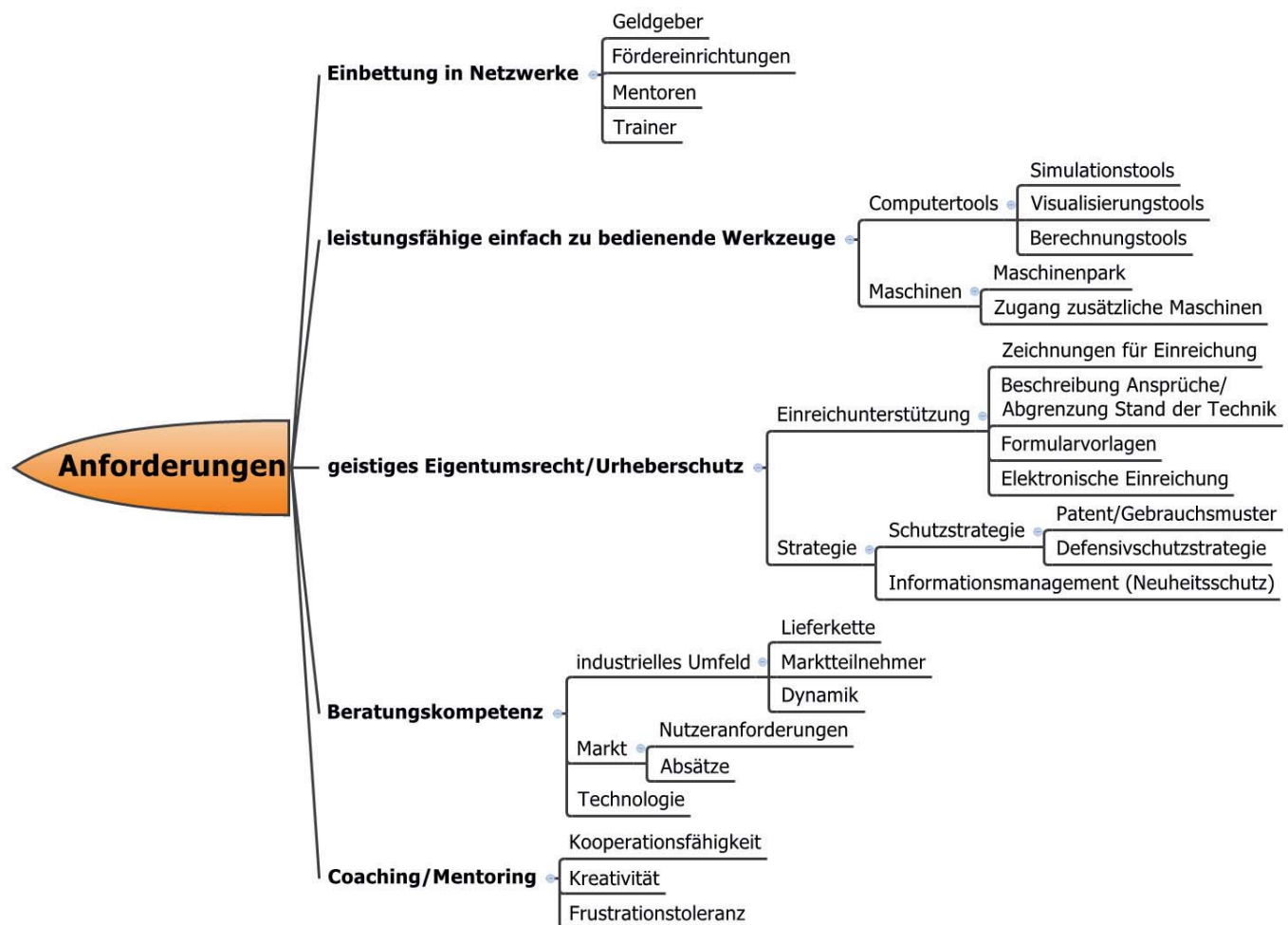
Innovationssupport existiert auf verschiedenen Ebenen. In letzter Zeit boomen Wettbewerbe wobei zwischen geschlossenen von Firmen ausgelobten und offenen Wettbewerben unterschieden werden muss. Es handelt sich um im Vorfeld der Inkubation angesiedelte Aktivitäten. OILIS widmet sich dem gesamten Prozess hin bis zur Erprobung der Ideen in offenen Demonstratoren, die speziell für soziale Innovationen notwendig sind. OILIS unterstützt speziell nichtkommerzielle oder nicht kommerziell verwertbare aber dem Gemeinwohl nützende Ideen. Damit geht OILIS über das Angebot von Einmietwerkstätten (Maker Spaces), auf Firmen fokussierende Innovations-Events und die Unterstützung von Firmengründungen hinaus.





## Ausgehend von den Anforderungen der Lead User wird ein Konzept für ihre Unterstützung erstellt.

Der Fokus von OILIS liegt im Vergleich zum Crowdfunding auf einer offenen Inkubation und sozialer Innovation. OILIS bietet Fachwissen zum Thema Lieferkette, Absatzmarkt und Kreativitäts- und Bewertungstools, aber auch Soft Skills und generelles Coaching. Wenn gewünscht kann, auch eine Beratung über Schutzmöglichkeiten des

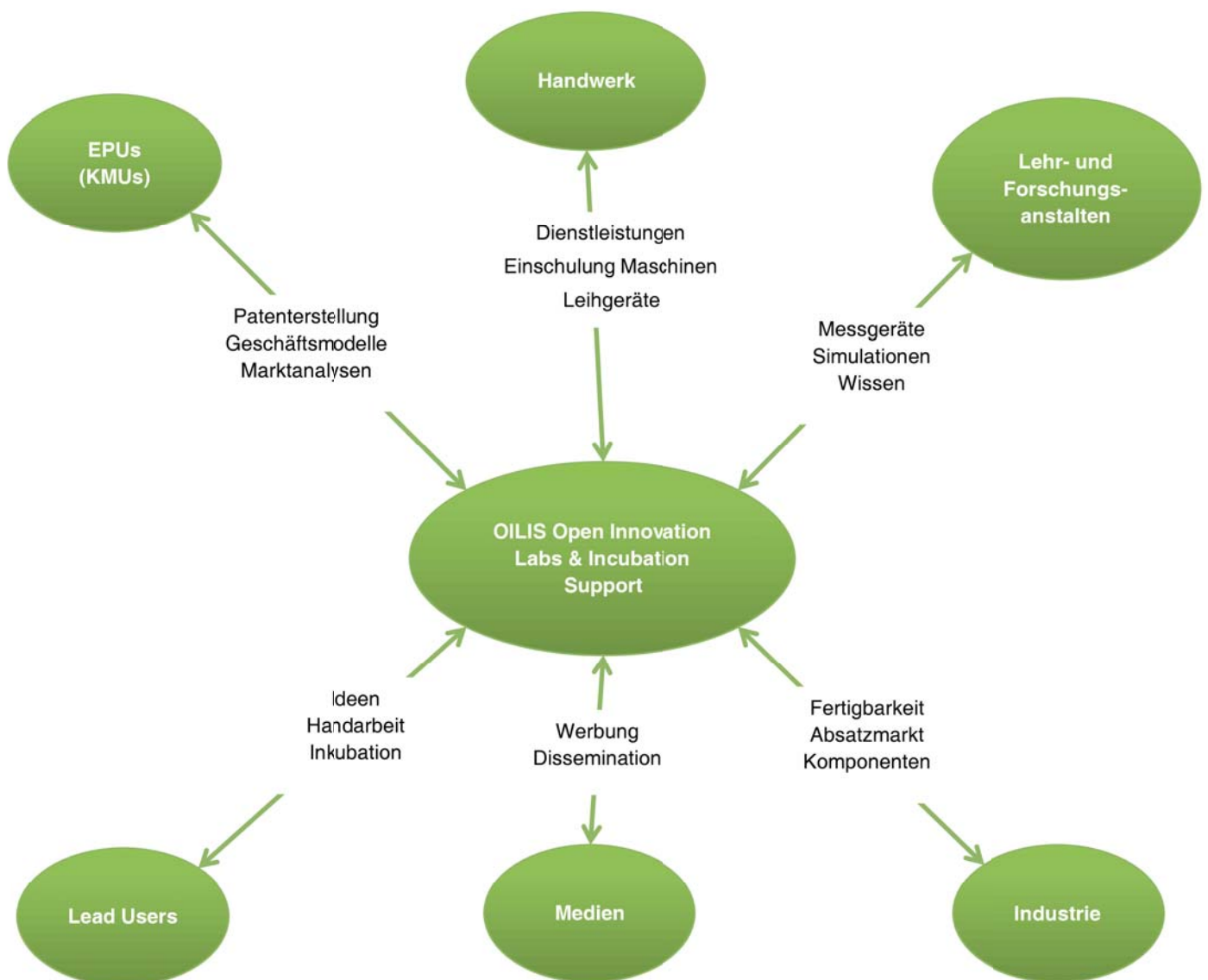


geistigen Eigentums erfolgen. Die zur Verfügung gestellten Werkzeuge umfassen Soft- und Hardware. Nutzer sollen für die Materialien einen Kostenbeitrag leisten. Die Art der Hilfestellung richtet sich nach dem Projekttyp. Mit Hilfe des Repertoires wird ein maßgeschneiderter Einsatzplan entwickelt. Nach Erreichen bestimmter Meilensteine wird die nächste Unterstützung abgerufen. Soziale Innovationen bedürfen oft auch eines Umdenkens der Marktteilnehmer, womit für die erfolgreiche Umsetzung Publizität und Umfragen einen besonderen Stellenwert haben.



## OILIS koordiniert ein Netzwerk um Innovationen professionell weiter entwickeln zu können.

Je nach Standort werden kommerzielle Beratungsangebote aber auch Ressourcen von öffentlichen Lehr- und Forschungsanstalten mit einbezogen. Damit können professionellere Dienstleistungen für die InnovatorInnen erbracht werden, wobei Schulung und Beratungen am OILIS-Standort abgehalten werden und Gruppen von ErfinderInnen zu Gute kommen sollen, um die Kosten zu senken. Es wird darauf geachtet, InnovatorInnen einen Zugang zu ermöglichen, ohne eine akademische Ausdrucksweise oder Spezialwissen vorauszusetzen. Daher wird bei der Inkubation auch das lokale Handwerk miteinbezogen.

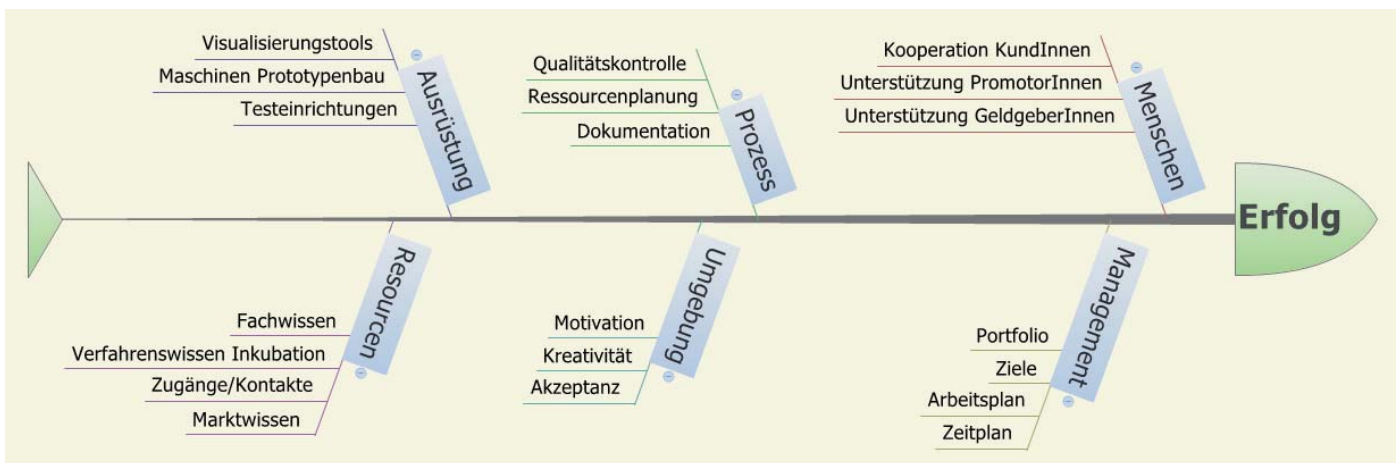






## OILIS bietet maßgeschneiderte Unterstützung bei der Inkubation.

Dabei wird speziell auf offene Ansätze und soziale Innovationen geachtet. Das Repertoire an Lösungen umfasst durch die Einbeziehung der NutzerInnen Merkmale der Open Living Labs, indem eine Co-Creation in allen Phasen der Produkt- und Dienstleistungs-



Entwicklung ermöglicht wird. Eine Koexistenz mit Techshops/Maker Spaces oder Fab Labs/Hacker Spaces ist erwünscht. Offene Softwarelösungen, die es Entwicklern erlauben, neue Ideen zu erproben werden ebenfalls gehostet.

### Weitere Vorgehensweise:

Zur Umsetzung werden Partner gesucht die gemeinsam die Methoden in einem geförderten Projekt testen. Basierend auf einem Multi-Client Ansatz wird ein Geschäftsmodell ausgearbeitet.

Mit OILIS ist es möglich das kreative Potential Österreichs für die Steigerung des Gemeinwohls zu nutzen. OILIS füllt die Lücke zwischen ökonomisch orientierten Innovationszentren und Living Labs, wo NutzerInnen für Firmen tätig sind. Durch OILIS werden die BürgerInnen aktiviert selbst etwas für das Gemeinwohl beizutragen, und mittelfristig gleichzeitig Arbeitsplätze bei der Umsetzung der Ideen geschaffen.

Energie- und Umweltconsulting DI Gerfried Cebrat  
8020 Graz, Hermann Bahr Gasse 5  
Tel. 0316 72 37 57  
Mobiltel.: 0680 214 1094  
E-Mail: [gerfried.cebrat@energie-umwelt.at](mailto:gerfried.cebrat@energie-umwelt.at)  
<http://www.energie-umwelt.at>

